

# Jahresziele 2018

## Vorbemerkung

Das vorliegende Dokument gibt eine Übersicht über die Jahresziele 2018 des EVS. Die Jahresziele werden von der langfristigen EVS-Strategie abgeleitet und werden auf Ebene von Massnahmen konkretisiert. Sie bilden die Leitplanken für die Arbeit des EVS im Jahr 2018.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Präsidium	2
Portfolio Berufspolitik	5
Portfolio Berufsentwicklung	8
Portfolio Forschung & Wissenschaft	10
Portfolio Sektionen	11
Portfolio Bildung	12
Internationale Delegationen WFOT/COTEC	13
Portfolio Marketing & Kommunikation	14
Mitgliederberatung	15
Anhang – Abkürzungen	16

## Präsidium

### Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

Iris Lüscher Forrer / Colette Carroz

	Ziele	Massnahmen
1.	Die neuen Vorstandsmitglieder sind gut eingearbeitet und die vorgeschlagene Nachfolgepräsidentin in ihre zukünftigen Aufgaben eingeführt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Colette Carroz wird in die Aufgaben und Agenda der Präsidentin eingearbeitet und vorbereitet auf das mögliche, zukünftige Präsidialamt</li> <li>- Ein neues, berufspolitisch versiertes ZV-Mitglied wird angeworben, um die Nachfolgeplanung zu gewährleisten</li> <li>- Eine Nachfolgelösung für das freigewordene Portfolio Marketing und Kommunikation wird gefunden</li> </ul>
2.	Die Strategie 2020 des Bundesrates wird, wo möglich, aktiv mitgestaltet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es nehmen 2 bis 4 Personen an den strategisch relevanten Treffen des BAG teil, um Teilstrategien zu diskutieren und mitzugestalten</li> <li>- Die EVS Vertretung besteht aus Mitgliedern des Zentralvorstands (inklusive Fachmitarbeiterin und Geschäftsführer) und/oder der Kommissionen. Sie bereiten sich gezielt auf die Anlässe vor und geben der Ergotherapie mit abgesprochenen Statements ein einheitliches Gesicht</li> <li>- Stellungnahmen zu Strategien und Berichten werden bei Ergotherapie relevanten Themen eingebracht</li> <li>- Mit dem SVBG wird der Austausch gepflegt und Synergien genutzt</li> <li>- Die Mitglieder werden über aktuelle Entwicklungen und Auswirkungen / Chancen für die Ergotherapie informiert</li> </ul>
3.	Der Dialog zwischen EVS und Fachhochschulen zur langfristigen Entwicklung der ET in der Schweiz wird fortgesetzt	Es finden zweimal im Jahr ein Dialog mit den drei FH ZHAW, Supsi und EESP statt. Ziele des Dialogs sind die gegenseitige Information, Nutzen der Expertisen als Rückmeldung zu laufenden Projekten sowie definierte Projekte gemeinsam überwachen (im Jahr 2018 voraussichtlich das Thema Berufsprofil)
4.	Netzwerke und Partnerschaften werden aktiv gepflegt	<p>SVBG: Der Informationsfluss zwischen EVS-ZV und Präsidium SVBG wird sichergestellt; der EVS ist vertreten in der Interessengemeinschaft FH und weiteren relevanten Arbeitsgruppen</p> <p>SRK: Tarifumsetzung wird gemeinsam begleitet. Verhandlungen mit weiteren Tarifpartnern werden geprüft. Aktionen zur Öffentlichkeitsarbeit werden koordiniert über das Portfolio M&amp;K. Der Dialog mit dem SRK wird mindestens an zwei Treffen jährlich fortgesetzt und bei Bedarf laufend geführt. Der Qualitätsvertrag wird mit dem SRK gemeinsam geführt und bei Bedarf angepasst</p> <p>Orthopartner und Rheumaliga Schweiz: Die Partnerschaft wird an diversen EVS Aktivitäten aktiv sichtbar gemacht</p> <p>Vaudoise: Die strategische Partnerschaft mit der Vaudoise wird gepflegt; Ergotherapeutinnen werden für</p>

		<p>ergonomische Arbeitsplatzabklärungen genutzt und es wird aktiv auf das Angebot aufmerksam gemacht</p> <p>SGHR: Mit der SGHR wird ein regelmässiger Austausch gepflegt mit dem Ziel der gegenseitigen Information und Unterstützung von gemeinsam wichtigen Themen sowie der Zusammenarbeit in definierten Projekten</p> <p>Dreiländertreffen: Eine Delegation des EVS wird am Dreiländertreffen in Österreich teilnehmen. Der Austausch von Wissen und Erfahrungen wird im laufenden Jahr grenzübergreifend genutzt</p> <p>Cotec / Enothe: IL/ AB und CC besuchen die Generalversammlung und den Governance Day von Cotec und gestalten die Generalversammlung im Vorfeld aktiv mit. Ideen und relevante Informationen aus dem Anlass fliessen zurück in den ZV und zu den Mitgliedern</p> <p>WFOT: Mitglieder des ZV, AB und die Redaktorin Rosmarie Borle nehmen teil am WFOT Kongress im Mai. Ein ausführlicher Bericht darüber erscheint in der Zeitschrift sowie auf der Webseite</p> <p>Mit dem Verband Haus- und Kinderärzte Schweiz wird mindestens einmal pro Jahr ein Treffen geplant, um über gemeinsam relevante Themen zu diskutieren und zu informieren (Jahresschwerpunktthema, Bereich Arbeitsunfähigkeit, koordinierte Versorgung)</p>
5.	<p>Bestehende Qualitätszirkel sind unterstützt, die Bildung neuer angestrebt sowie der Austausch zwischen den Moderatorinnen gefördert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der EVS ist verantwortlich dass Ergotherapeutinnen aus allen Landesteilen der Schweiz an einem Moderatorenkurs teilnehmen können. Dieser wird zusammen mit der SGAIM in Zusammenarbeit mit den Mandatsträgerinnen QZ des EVS durchgeführt</li> <li>- Die Mandatsträgerinnen QZ führen eine Adressliste der Moderatorinnen. Die Moderatorinnen melden jährlich die Daten der Teilnehmenden eines Qualitätszirkels (Namen und Präsenzstunden) direkt an die Geschäftsstelle. Alle teilnehmenden Ergotherapeutinnen erhalten jährlich eine Teilnahmebestätigung, ausgestellt durch die Geschäftsstelle des EVS</li> <li>- In regelmässigen Abständen wird ein Austausch unter den Moderatorinnen durchgeführt. Diese Treffen werden von den Mandatsträgerinnen oder der SGAIM organisiert. Die Mandatsträgerinnen laden die Moderatorinnen zu diesen Treffen ein</li> </ul>
6.	<p>Der Einsatz des Qualitätsmanuals und der darin enthaltenen Dokumente wird bei den Mitgliedern gefördert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teile des Qualitätsmanuals werden an verschiedenen Veranstaltungsformaten sowie über die Medien beleuchtet und die Diskussion unter den Mitgliedern angeregt</li> <li>- Die Verbreitung des ergotherapeutischen Prozesses und der darin verwendeten Fachsprache wird den Mitgliedern mit einem Artikel in der Zeitschrift beliebt gemacht</li> </ul>

7.	Das Berufsprofil des EVS wird aktualisiert, in Zusammenarbeit mit den relevanten Partnern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Projektbeschrieb für die Erneuerung des Berufsprofils wird von Seiten EVS vorbereitet und am Dialog mit den FH's ergänzt</li> <li>- Die Anliegen des EVS, der FH, des WFOT mit den neuen Minimum Standards sowie der Arbeitsgruppe AP in Ergotherapie an das Berufsprofil werden zusammengetragen</li> </ul>
8.	Die Mitglieder werden betreffend Einführung neuer MTK Tarif unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mitglieder erhalten Unterstützung in der Umsetzung des neuen MTK Tarifs sobald die Verträge unterzeichnet sind</li> <li>- Den Mitgliedern werden Vorlagen und detaillierte Beschriebe zur Anwendung des neuen Tarifs zur Verfügung gestellt</li> </ul>
9.	Verhandlungen mit weiteren Tarifpartnern werden geprüft und bei Bedarf aufgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mitglieder werden informiert, weshalb zum momentanen Zeitpunkte keine Verhandlungen mit weiteren Tarifpartnern aufgenommen werden</li> <li>- Die Situation in der Versicherungslandschaft wird aufmerksam verfolgt und die Mitglieder werden informiert, sobald das Verhandlungsklima sich verbessert</li> </ul>

## Portfolio Berufspolitik Ziele und Massnahmen 2018

Rita Mühlebach

### *Gesundheits- und sozialpolitische Entwicklungen mitgestalten*

	<b>Ziele</b>	<b>Massnahmen</b>
1.	Die EVS - Mitglieder sind über sozialpolitische Entwicklungen und Themen informiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Von der KBP erarbeitete Inhalte werden an die EVS Mitglieder weitergegeben</li> <li>- Gremien des EVS werden für die Verbreitung von relevanten Themeninhalten genutzt</li> <li>- relevante Informationen erscheinen in der Zeitschrift oder im Newsletter</li> </ul>
2.	Die Mitglieder werden für die Notwendigkeit zum Aufbau von interprofessionellen Netzwerken sensibilisiert und in der konkreten Vorgehensweise unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisieren der ErgotherapeutInnen betreffend Notwendigkeit der Netzworkebildung mittels Zeitschrift / Homepage sowie an Veranstaltungen des EVS (PraxisinhaberInnen-treffen, DV, PräsidentInnenkonferenz)</li> <li>- Durchführung einer Grossveranstaltung zum Thema integrierte Versorgung und Auftrittskompetenzen in der Deutsch- und Westschweiz und Tessin</li> <li>- Das Projekt Qualidorum wird als Pilotprojekt der integrierten Versorgung genutzt um das Potenzial der Ergotherapie im Bereich Wohnraumberatung aufzuzeigen</li> </ul>
3.	Der EVS ist bezüglich e-health auf dem aktuellen Stand und vertritt die Interessen der Ergotherapie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der EVS nimmt Einsitz in der IPAG EPDSteuerungsgruppe (ZV Mitglied) und der Arbeitsgruppe eAustrittsbericht (Mandatsträgerin)</li> <li>- Eine Befragung der Sektionen soll den aktuellen Wissenstand, den Wissensbedarf und die Beteiligung in kantonalen eHealth Projekten erfassen</li> </ul>
<b>Bestehende Arbeitsgebiete unterstützen</b>		
4.	Die Einführung von Tarpsy ist erfolgt Auswirkungen des Systems sind erfasst Die Mitglieder sind in der Umsetzung unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die mitgeteilten Probleme werden aufgenommen und wenn möglich Lösungen gesucht</li> <li>- Bei weitverbreiteten Problemen in Bezug auf Tarpsy werden geeignete Massnahmen gesucht</li> <li>-</li> </ul>
5.	Die Entwicklung ST REHA wird verfolgt die Ergotherapie ist in den Systemen integriert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erarbeitung von ST REHA wird beobachtet</li> <li>- Im voraus erkannte Auswirkungen werden gesammelt und kommuniziert</li> <li>- Lösungsmöglichkeiten werden mit Entscheidungsträgern gesucht</li> </ul>
6.	Die Massnahmen für eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit zwischen ambulanter psychiatrischer ErgotherapeutIn und Spitex sind ausgearbeitet	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die AG Pflege – ET gibt ein gemeinsames Statement heraus. Dieses wird in beiden Fachzeitschriften veröffentlicht</li> <li>- Die Lösungsansätze werden von beiden Verbänden an ihre Mitglieder und an beteiligte Personen kommuniziert</li> </ul>

<b>Abläufe mit Versicherungen verbessern</b>		
7.	Die Erfahrungen nach einem Jahr der Benutzung des Berichtsrasters werden gesammelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufruf zu einer Rückmeldung in Zeitschrift</li> <li>- In allen Gremien: Sektionsanlass, Praxisleiterinnen- und ChefergotherapeutInnen-Anlass</li> </ul>
8.	Der Berichtsraster ist den Haus- und Kinderärzten bekannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Berichtsraster wird in einem Newsletter der Haus- und Kinderärzte veröffentlicht</li> <li>- Auf dem für Ärzte bestehenden Link auf unserer Webseite ist der Berichtsraster aufgeschaltet</li> <li>- Bei einer Teilnahme am Kongress der Haus- und Kinderärzte wird der Berichtsraster bekannt gemacht</li> <li>-</li> </ul>
9.	Die Abläufe im Umgang mit den Versicherungen sind den Mitgliedern bekannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Mitgliedern ist das korrekte Vorgehen bei der Verlängerung der Kostengutsprache bekannt</li> <li>- Die Mitglieder benutzen den vom EVS zur Verfügung gestellten Berichtsraster</li> <li>- Die Mitglieder kennen verschiedene Möglichkeiten, um Differenzen mit Versicherer sachlich zu klären</li> </ul>
10.	Bei Schwierigkeiten in bezug auf Kostengutsprache und Rechnungen werden Massnahmen ergriffen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für die Lösung von Einzelfällen ist die Geschäftsstelle zuständig</li> <li>- Bei vielen Einzelfällen einer bestimmten Kasse werden strategische Lösungen gesucht und eingeleitet</li> </ul> <p>Unter Umständen wird das direkte Gespräch mit der Kasse am runden Tisch gesucht.</p>
11.	Die Kontakte mit der Gesellschaft der Vertrauensärzte werden gepflegt und regelmässig Gespräche geführt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Referat zum Thema chronische Erkrankung und Bedeutung der ET wird von einer ET und einem Arzt am SGV Kongress 2018 gehalten.</li> <li>- Das «Gefäss» zur Besprechung von Themen mit Vertrauensärzten ist den Mitgliedern bekannt</li> <li>- Der Jahresschwerpunkt 2018 Betätigung und der ergotherapeutische Prozess wird den Vertrauensärzten bekannt gemacht</li> </ul>
<b>- Weitere Aufgaben und Ziele im PF Berufspolitik</b>		
12.	Die Identität der Ergotherapeutinnen in Ihrem Stammbetrieb wird gestärkt Die Praxen achten auf klare Informationen auf ihrer Webseite und Broschüren in bezug auf ihr Angebot	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mitglieder werden auf die Bedeutung von klaren Anschriften sensibilisiert</li> <li>- Es wird eine klare Trennung zwischen den Bezeichnungen Ergotherapie und allfälligen anderen Angeboten empfohlen</li> </ul>

## Portfolio Berufsentwicklung Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

Monika Zollinger

### Neue Berufsfelder fördern

	Ziele	Massnahmen
1.	Der Inhalt und die Arbeit der Kommission Berufsentwicklung (KBE) ist den Mitgliedern bekannt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die KBE greift aktuelle Themen der Berufsentwicklung auf, unterstützt und berät den Zentralvorstand bezüglich des weiteren strategischen Vorgehens</li> </ul>
2.	Die Position der Ergotherapie im Bereich berufliche Integration wird gestärkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Come-Together Veranstaltung für ErgotherapeutInnen, die sich in der beruflichen Integration engagieren, ist durchgeführt</li> <li>- Die Mandatsträgerin erstellt Richtlinien / eine Übersicht für die Zusammenstellung und Rechnungsstellung von Leistungen im Bereich Berufliche Integration</li> <li>- Der EVS sucht den Kontakt zu relevanten Akteuren im Tätigkeitsfeld der beruflichen Integration. Die Kontaktaufnahme zu Compasso ist umgesetzt. Weitere potentielle Kontakte sind benannt</li> <li>- Die Ergebnisse der «Nationalen Konferenz zur Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Behinderungen» werden genutzt, um die Ergotherapie bei relevanten Projekten einzubringen</li> </ul>
3.	Die Verankerung der Ergotherapie im Schulsetting wird mittels einer Projektgruppe gefördert	<p>Ein Mitglied der bestehenden Projektgruppe ist für den EVS mandatiert und stellt den Austausch mit dem Zentralvorstand des EVS sicher und informiert die Mitglieder über relevante Entwicklungen</p> <p>Im 2018 verfolgt die Projektgruppe folgende Zielsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Entwicklung einer gemeinsamen Sprache, inhaltlichem Konsens und einer Community of Practice wird mittels eines Symposiums gefördert</li> <li>- Erfahrungen zu den bestehenden Unterrichten zur schulbasierten Ergotherapie an der ZHAW, HES-SO und SUPSI werden gesammelt und weitere Schritte zur Überarbeitung sind festgelegt</li> <li>- Auf politischer Ebene sind wichtige Player evaluiert und erste Kontakte aufgenommen</li> <li>- Der Austausch mit den internationalen Netzwerken, (insbesondere innerhalb Europas) wird gepflegt und weiter aufgebaut</li> <li>- Mit einem Artikel wird das Wirken der Projektgruppe den ErgotherapeutInnen zugänglich gemacht</li> </ul>

## Portfolio Forschung & Wissenschaft Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

Cathrin Marthe

	Ziele	Massnahmen
1.	Portfolio Forschung & Wissenschaft wird aufgebaut	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung der Bedürfnisse von in der Praxis tätigen ErgotherapeutInnen für das Portfolio Forschung und Wissenschaft</li> <li>- Erstellen einer Kerngruppe zur Erarbeitung von inhaltlichen Themen und Bearbeitung von speziellen Anfragen</li> </ul>
2.	Forschungsergebnisse werden gezielt gestreut, um auf den Bedarf an ErgotherapeutInnen in ausgewählten Berufsfeldern hinzuweisen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zusammenstellungen der Forschungsergebnisse werden mit den Nachbarländern ausgetauscht und nach Bedarf in der EVS Zeitschrift publiziert</li> <li>- Bei den FH (alle 3 Sprachregionen) werden relevante Themen als Bachelor Arbeiten vorgeschlagen</li> <li>- Forschungsfragen aus dem ZV werden an die Studierenden des Europäischen Masterstudienganges weitergeleitet</li> <li>- Wichtige Ergebnisse werden an die Mitglieder kommuniziert.</li> </ul>
3.	Vorhandene Forschung wird den EVS-Mitgliedern zugänglich gemacht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Dialog und das gegenseitige Nutzen von vorhandenem EBP-Material mit den Verbänden DVE und Austria wird fortgeführt</li> <li>- Der EVS bietet seinen Mitgliedern aktualisierte Informationen, Instrumente und Forschungsergebnisse über den Beruf der Ergotherapie und seine Anwendungsmöglichkeiten zur Stärkung der Berufspraxis</li> </ul>



## Sektionen

### Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

André Bürki

	Ziele (wohin will ich?)	Massnahmen (was muss getan werden, um dahin zu kommen?)
1.	Die Sektionen werden massgeschneidert nach ihren Bedürfnissen unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Regionentage werden von AB geleitet und je nach Themenbedarf von entsprechenden Fachpersonen begleitet</li> <li>- Die Sektionen werden auf ihren Wunsch besucht und erhalten fachlichen, inhaltlichen und bei Bedarf finanziellen Support nach Mass</li> <li>- Das Sektionenhandbuch wird erneuert</li> </ul>
2.	Die neuen Angebote im Rechtsberatungsbereich werden evaluiert und nach Sektionsbedarf ergänzt und optimiert	An Regionentagen und Sektionsbesuchen wird das Thema bedarfsorientiert diskutiert und die Ergebnisse mit den Anbietern zusammen umgesetzt
3.	Das Sektionshandbuch ist erneuert	Der Inhalt ist um neue Kapitel, wie digitale Praxisführung und Umsetzung neuer MTK-Tarif ergänzt

## Portfolio Bildung

### Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

Iris Lüscher Forrer und Sandra Schneider

	Ziele	Massnahmen
1.	Die Mitglieder werden bei der Einreichung des nachträglichen Titelerwerbs nach den Möglichkeiten der COMPAR unterstützt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mitglieder werden umgehend informiert bei Änderungen bezüglich NTE</li> <li>- Die COMPAR prüft die Gesuche der ErgotherapeutInnen gewissenhaft und setzt sich ein für den Erhalt der Möglichkeit zum Erwerb des NTE</li> </ul>
2.	Der EVS setzt sich für aktuelle WFOT Anerkennungen der Studiengänge Ergotherapie der Schweizer Fachhochschulen ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der EVS unterstützt die Fachhochschulen in der rechtzeitigen Einreichung der WFOT Anerkennung, gemäss dem im September 16 verabschiedeten Prozessablauf</li> <li>- Im Jahr 2018 wird die Anerkennung der Supsi Manno abgeschlossen</li> </ul>
3.	Der EVS sucht für bildungspolitische Anliegen aktiv die Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- An den regelmässig stattfindenden Sitzungen der IG FH des SVBG vertritt der EVS die strategische Richtung des EVS bei bildungspolitischen Themen und setzt sich für gemeinsame Stellungnahmen ein</li> <li>- Der ZV wird in die Entscheidungsfindung miteinbezogen und regelmässig über den Verlauf zu den verschiedenen Projekten informiert</li> </ul>
4.	Die Berufsprofile mit den Bildungsstufen HF, BSc, MSc, PhD sowie zukünftige erweiterte Profile sind definiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Voraussetzungen für das Profil AP in ET werden abschliessend erarbeitet und das Profil definitiv verabschiedet am Dialog EVS-FH</li> <li>- Der Prozess für den Erhalt eines Zertifikats AP in ET wird erarbeitet.</li> <li>- Ein Zertifikat des EVS für das Profil AP in ET wird erstellt</li> <li>- Den Mitgliedern werden die verschiedenen Möglichkeiten von Weiterbildungswegen, Titeln und zukünftig geplanten Zertifikaten grafisch aufgezeigt und erläutert</li> </ul>
5.	E-log wird im 2018 in Betrieb genommen und den EVS-Mitglieder vorgestellt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückmeldungen zu den Selektionskriterien werden eingeholt und eingearbeitet</li> <li>- Das Weiterbildungsregister E-Log wird mit Inhalt befüllt</li> </ul>

## Internationale Delegationen WFOT / COTEC Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

Sandra Schneider, Iris Lüscher Forrer

	Ziele	Massnahmen
1.	Der EVS informiert seine Mitglieder, unter anderem am Welttag der Ergotherapie, und insgesamt 2018 über aktuelle Themen der COTEC und des WFOT	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Aktualitäten des WFOT, sowie der COTEC, erscheinen im Jahr 2018 mindestens zweimal in den Medien des EVS</li> <li>- Die WFOT Delegation unterstützt den EVS in der Vorbereitung für den Welttag der Ergotherapie 2018, indem sie Unterlagen vom WFOT sichtet und der Ansprechperson des ZV liefert</li> <li>- Die Sektionen werden in Aktivitäten bezüglich Welttag der Ergotherapie wenn möglich einbezogen und mit vorhandenem Material des Weltverbandes beliefert</li> <li>- Die Aufgaben, Zusammensetzungen und Ziele der COTEC, sowie des WFOT, werden in einem Bericht erläutert und auf der Webseite des EVS aufgeschaltet sowie in der Zeitschrift gedruckt</li> </ul>
2.	Es findet ein regelmässiger Austausch von relevanten Informationen zwischen dem EVS, der COTEC und der Delegation des WFOT statt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der EVS hält die Delegation des WFOT mindestens zweimal jährlich schriftlich und an einer Sitzung über aktuelle berufs- und bildungspolitische Themen des EVS auf dem Laufenden</li> <li>- Die WFOT erhält die Newsletter von COTEC und nimmt bei Konkretisierungsfragen Kontakt mit IL/AB auf</li> </ul>
3.	Der EVS erhält von der COTEC und der Delegation des WFOT Informationen international bedeutsamer Themen und wird vor Meetings oder Umfragen in die Meinungsbildung mit einbezogen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Interessen des EVS zu internationalen Fragen werden im ZV behandelt und durch die WFOT-Delegierte am Council Meeting sowie der COTEC Vertretung in der General Assemblée vertreten</li> <li>- Der ZV, sowie die Mitglieder, werden schriftlich über wichtige Meetings informiert</li> <li>- International bedeutsame Themen und laufende Entwicklungen und Strategien werden im EVS über die WFOT und die COTEC Vertretung thematisiert</li> <li>- Daten für internationale Projekte werden nach Absprache mit den Delegierten und dem ZV dem WFOT und der COTEC geliefert</li> </ul>

## Portfolio Marketing & Kommunikation Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

vakant

	Ziele	Massnahmen
1.	Das Jahresschwerpunktthema Betätigung wird vielseitig beleuchtet und öffentlich gemacht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mindestens 2 Berichte über Betätigung erscheinen in Ergotherapie Zeitschrift</li> <li>- 2 Artikel über Betätigung und Ergotherapie erscheinen in Fachzeitschriften anderer Gesundheitsberufe</li> <li>- Eine attraktive Postkarte zum Jahreschwerpunkt wird gestaltet und unter den Mitgliedern gestreut</li> </ul>
2.	Die neue Webseite geht öffentlich und wird laufend aktualisiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die neue Webseite wird unter den Stakeholdern und den Mitgliedern bekanntgemacht</li> <li>- Ein Newsletter geht an alle Mitglieder, mit der Funktion, diesen abzubestellen wenn man ihn nicht möchte</li> <li>- Monatlich wird die Webseite auf Änderungsbedarf überprüft</li> <li>- Aktuelle Informationen werden laufend eingespielen</li> </ul>
3.	Eine Propaganda zur Nutzung unseres Emblems wird durchgeführt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verschiedenen Möglichkeiten des Einsatzes unseres Ergotherapie Emblems zur Öffentlichkeitsarbeit wird den Mitgliedern aufgezeigt und beliebt gemacht</li> </ul>
4.	Eine landesweite, grosse Marketingkampagne zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Ergotherapie wird geplant	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Grobkonzept für eine landesweite Marketingkampagne wird an der Sommerretraite erarbeitet mit dem Ziel, diese Kampagne im Jahr 2020/2021 durchzuführen</li> </ul>
8.	Die Massnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels werden in Zusammenarbeit mit Stakeholder weiter verfolgt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglieder werden unterstützt, Schnupperpraktikanten aufzunehmen</li> <li>- Der Zukunftstag 2017 wird ausgewertet und für das Jahr 2018 neu aufgegleist</li> <li>- Es werden einheitliche Materialien und ein möglicher Leitfaden für Schnupperpraktika erarbeitet und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt</li> <li>- Im Dialog mit den FH wird geklärt, wer an welchen Berufsmessen anwesend ist und die Sektionen werden ermutigt, sich aktiv zu beteiligen</li> <li>- Es wird geprüft, welche Dokumente an den kantonalen Berufsberatungsstellen aufliegen und gegebenenfalls wird das Material aktualisiert</li> </ul>

## Mitgliederberatung Ziele, Massnahmen und Zuständigkeiten 2018

André Bürki

	Ziele (wohin will ich?)	Massnahmen (was muss getan werden, um dahin zu kommen?)
1.	Die Ziele 1 und 2 / 2017 werden weiterverfolgt und permanent professionalisiert	AB/AP/GS und RM bei Berufspolitik stehen in regelmässigem Austausch und optimieren die Prozesse aufgrund laufender Erfahrungen
2.	Das neue Veranstaltungsformat «Expertinnenpool» ist operationalisiert und ins Veranstaltungskonzept integriert	Veranstaltung ist erstmals in Deutsch durchgeführt und evaluiert
3.	Die Mitglieder sind über den Gebrauch der neuen Webseite informiert, allfällig nutzerfreundliche Ergänzungen sind eingeführt	Ein Info-Kit für die neue Webseite, insbesondere für den Mitgliederbereich, ist erstellt und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt
4.	Der Digitalisierungsprozess für die ergotherapeutischen Praxen liefert substantielle Ergänzungen zu den bisherigen Ausrüstungen	EVS und SRK evaluieren die gemeinsame Bedarfserhebung und konsultieren verschiedene Lieferanten Wenn möglich werden ergänzende Tools in bestehende Angebote eingebaut

## 1. Anhang - Abkürzungen

AB	André Bürki	MS	Marianne Schubert
AP	Andrea Petrig	RB	Rosmarie Borle
CM	Cathrin Marthe	CC	Colette Carroz
CL	Claudia Lauper	RM	Rita Mühlebach
IL	Iris Lüscher Forrer	SSH	Sandra Schneider-Häberli
JM	Judith Marti		
MZ	Monika Zollinger		

AGP	Alternsgerechte Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
BOT-2	Bruininks-Oseretsky Test of Motor Proficiency, Second Edition
COTEC	Council of Occupational Therapists for the European Countries
DCD	Developmental Coordination Disorder
DRG	Diagnose Related Groups (Fallpauschalen)
DV	Delegiertenversammlung
EBR	Ethik- und Beschwerderat
ENOTHE	European Network of Occupational Therapy in Higher Education
FH – FHS	Fachhochschule
GS	Geschäftsstelle
IGER	Interessengemeinschaft für Ergotherapie in der Rehabilitation
IG FH	Interessengemeinschaft Fachhochschulen des SVBG
KBP	Kommission Berufspolitik
KLV	Krankpflege-Leistungsverordnung
KQ	Kommission Qualität
M & K	Marketing & Kommunikation
SGAIM	Schweizerische Gesellschaft für Allgemein und Innere Medizin
SRK	Schweizerisches Rotes Kreuz
SVBG	Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen
WFOT	World Federation of Occupational Therapists
ZHAW	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
ZV	Zentralvorstand